

## Sharing Worldviews: Learning in Encounter for common Values in Diversity

**Start des Erasmus+ Projekts „Sharing Worldviews: Learning in Encounter for common Values in Diversity“ in Heidelberg**

**Alle Projektpartner aus der Türkei, Griechenland, Österreich und Deutschland trafen sich vom 15. bis 19. November 2021 an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg zum Projektstart des Erasmus+ Projekts "Sharing Worldviews: Learning in Encounter for common Values in Diversity". Ziel des Projektes ist es, in der Lehrkräfteausbildung und in der Schule zu wertschätzenden Begegnungen von Menschen unterschiedlicher Weltansichten anzuleiten – und damit zu Kompetenzen, die für das friedliche Zusammenleben in religiös wie weltanschaulich heterogenen Gesellschaften grundlegend sind.**

Das Konsortium traf sich für eine intensive Arbeitswoche in Heidelberg, um sich persönlich kennen zu lernen und die nächsten Schritte gemeinsam zu planen. Prof. Dr. Katja Boehme, die Projektinitiatorin und -leiterin, präsentierte das Interreligiöse Begegnungslernen, wie es an der PH Heidelberg schon seit 2011 realisiert wird. Im Anschluss daran stellte sich jede der Partnerhochschulen mit ihrem Beitrag zum Projekt vor.

Neben Vertreter:innen der **Pädagogischen Hochschulen Heidelberg, Karlsruhe und Freiburg** nahmen die Projektpartner:innen der türkischen **Universität Ankara** und der **Eskişehir Osmangazi Üniversitesi** teil. Aus Griechenland war die **Aristotle University Thessaloniki** vertreten, aus Österreich die **Kirchlich Pädagogische Hochschule Wien/Krems**. Die **Hochschule für Jüdische Studien** sowie die **Heidelberg School of Education** ergänzten den Teilnehmerkreis aus Heidelberg. Unterstützt wird das Konsortium außerdem von Prof. Dr. John Valk von der **University of New Brunswick** in Kanada.

Thema der Tagung war neben der Projektkoordination die Planung der mehrsprachigen digitalen Lehr-, Lern-, Interaktions- und Kooperationsplattform **WEL:digital**. Ein Studienprogramm **WEL:study soll in die Didaktik eines fächerkooperierenden Begegnungslernens einführen, das Lehrkräfte** zwischen Schüler:innen verschiedener Weltansichten anleiten können. Diese Lehreraus- und -fortbildung für Lehrkräfte und pädagogisches Personal wird durch das geplante Zertifikat **WEL:cred** ergänzt, das an den Partnerhochschulen und weiteren Hochschulen verbreitet werden soll. Neben diesen bereits anspruchsvollen Elementen wurde auch deren Evaluation und Qualitätsmonitoring besprochen.

Am Dienstagabend bereicherte Prof. Dr. John Valk von der University of New Brunswick das Auftakttreffen um einen öffentlichen Vortrag an der PH Heidelberg zum Thema „Sharing

Worldviews: Learning in Encounter for common Values in Diversity“ und beteiligte sich während der ganzen Tagung sachkundig an der Entwicklung des Projektes.

Jochen Ehrenreich, Senior Researcher in der Bildungsforschung der Dualen Hochschule Baden-Württemberg Heilbronn, informierte über seine Projekterfahrungen zum Thema Micro-Credentials im europäischen Bildungsraum mit dem Konsortium. Die EU-Referentin der PHen Baden-Württembergs, Ulrike Steiger, führte die Projektmitglieder in die Abläufe des Erasmus+ Programms ein. Sie unterstützt das Projekt mit administrativer Beratung.

Im Rückblick auf die Tagung bedankte sich Projektleiterin Prof. Dr. Katja Boehme für das hohe Engagement aller Partner: “The meeting indeed was very effective and I am very happy that we could meet in person and give our future collaboration a good foundation. Thanks to the intensive participation of all participants and all the professional effort and personal kindness and ambitions I am very positive for the success of our project.”

Erasmus+ ist das EU-Programm zur Förderung von Aus- und Weiterbildung, Jugend und Sport in Europa. Die Förderung der europaweiten Zusammenarbeit in allen Bildungsbereichen ist ein wichtiges Anliegen der Europäischen Union. Erasmus+ soll lebenslanges Lernen fördern, nachhaltiges Wachstum ermöglichen, sozialen Zusammenhalt und die europäische Identität stärken sowie Innovationen vorantreiben.

Für weitere Informationen über das Projekt „Sharing Worldviews: Learning in Encounter for common Values in Diversity“ kontaktieren Sie bitte die Projektmanagerin Ute Rössle: [roessle@ph-heidelberg.de](mailto:roessle@ph-heidelberg.de)



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

This publication [communication] reflects the views only of the author, and the European Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.